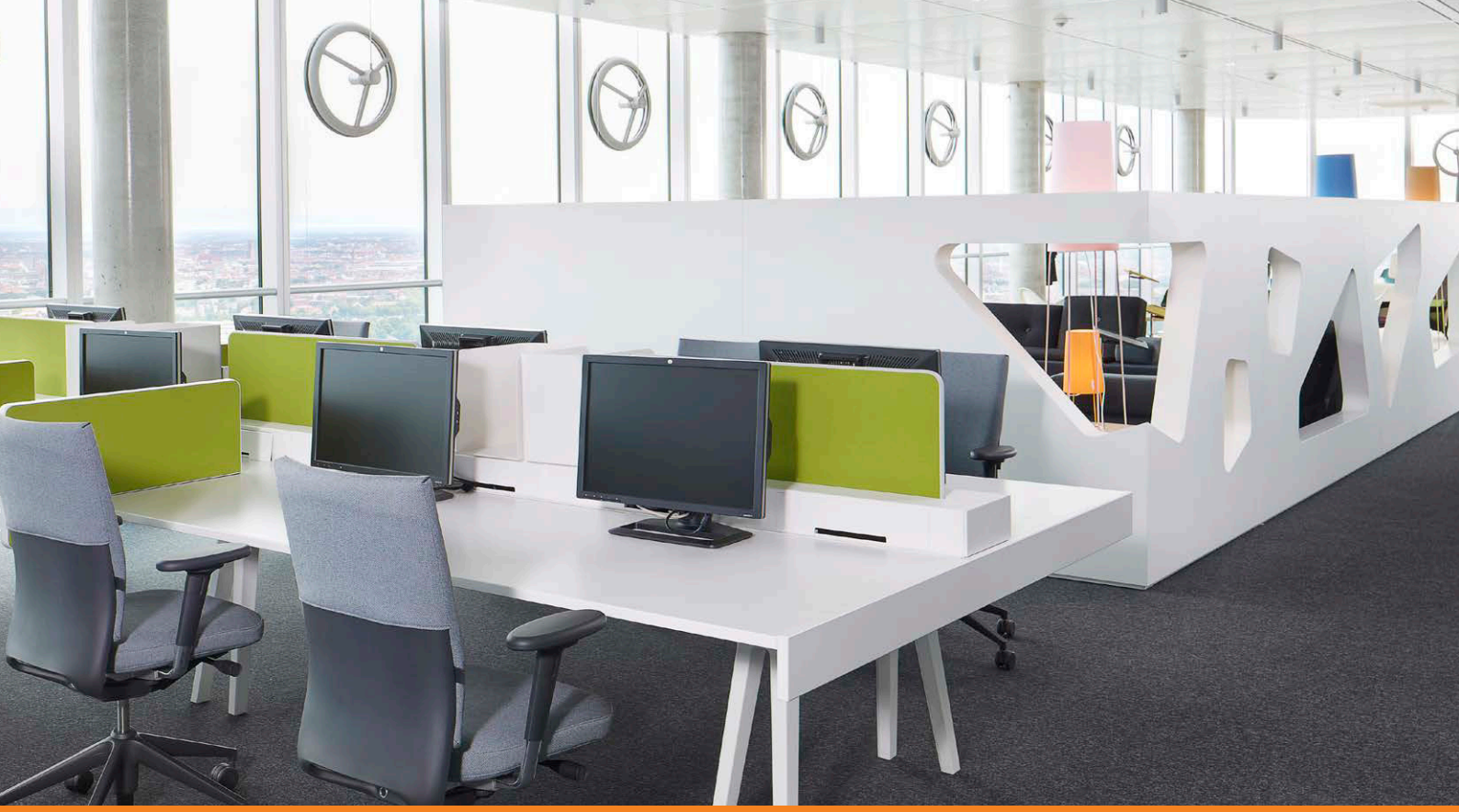


Handelsblatt
trend

Arbeitswelten

Eine Studie mit Positionen, Perspektiven und Praxis

Handelsblatt

vitra.

Impressum

Haftungsausschluss Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen Redaktion, Verlag und Herausgeber keine Gewähr.

Herausgeber
Handelsblatt GmbH, Kasernenstraße 67, 40213 Düsseldorf
Die Handelsblatt GmbH ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH
Geschäftsführung Gabor Steingart (Vorsitzender), Jörg Mertens, Claudia Michalski
Registergericht Amtsgericht Düsseldorf, HRB 38183
UID 812 813 090

Vitra AG, Klünenfeldstrasse 22, 4127 Birsfelden, Switzerland
Ansprechpartner Studie Matthias Wesselmann, Group Marketing & Communications
Management Hanns-Peter Cohn, Manfred Meier, Eckart Maise, Patrick Guntzburger, Martin Dörig

Vertriebsservice Handelsblatt-Shop, Tel. 0800.0002056, Fax 0800.0002057,
handelsblatt-shop@vhb.de, www.handelsblatt-shop.com

Projektkoordination Susan Koll, s.koll@vhb.de

Verlag
corps. Corporate Publishing Services GmbH,
Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf, www.corps-verlag.de
Geschäftsführung Holger Löwe, Wilfried Lülsdorf
Redaktion Nils Hille (Leitung), Susanne Widrat
Gestaltung Ernst Merheim
Fotos: Vitra AG, Fotolia (wenn nicht anders angegeben)

Druck Medienhaus Ortmeier GmbH, Industriestraße 8, 48369 Saerbeck

Vorwort

Von den Sinnen – und Zwecken

Sie sitzen gerade im Büro? Gut. Bevor Sie weiterblättern, nutzen Sie bitte einmal kurz Ihre Sinnesorgane. Schauen Sie sich zunächst einmal um. Wie sehen die Wände aus und wie der Boden? Sind sie ansprechend gestaltet oder eher in die Jahre gekommen und zum Schnell-wieder-Wegschauen?

Dann blicken Sie doch einmal auf Ihren Schreibtisch. Haben Sie genug Platz für Ihre Unterlagen, Materialen, den Computer, das Telefon? Können Sie hier auch einmal mit Kollegen zusammensitzen und neue Ideen entwickeln? Haben Sie die Möglichkeit, daran auch mal zu stehen oder müssen Sie immer sitzen?

Wo wir gerade dabei sind: Fühlen Sie doch mal. Sitzen Sie eigentlich bequem auf Ihrem Bürostuhl? Bewegt er sich mit, wenn Sie sich bewegen wollen? Und jetzt noch eine letzte kleine Aufgabe: Hören Sie mal genau hin. Können Sie den Kollegen, der eigentlich etliche Meter weiter hinten im Raum sitzt, bestens verstehen - obwohl Sie das gar nicht möchten? Werden Sie bei der Arbeit immer wieder durch Lärm oder laute Geräusche abgelenkt?

Sie sehen, wie viele Faktoren Einfluss auf Ihre Arbeitswelt nehmen. Und das geht nicht nur Ihnen so. *Handelsblatt trend* hat Hunderte Angestellte sowie Entscheider, sprich Geschäftsführer und Personalchefs, zu ihrem Büroleben befragt. Die Ergebnisse zeigen: Es gibt eine Menge zu renovieren, umzugestalten, neu einzurichten und neu zu konzipieren. Von diesen Maßnahmen würden alle Seiten profitieren. Denn sie erhöhen beileibe nicht nur den Wohlfühlfaktor der deutschen Arbeitnehmer. Auch das Unternehmen kann auf vielfältige Weise davon profitieren - das zeigen wir Ihnen in als PERSPEKTIVEN ab Seite 16 auf.

Vier renommierte Experten aus vier Branchen machen davor ab Seite 6 ihre POSITIONEN zum Thema Bürogestaltung deutlich. Die Antworten des Arbeitswirtschaftlers, der Innenarchitektin, des Gesundheitswissenschaftlers und des Herstellers zeigen deutlich, wie vielschichtig unsere Arbeitswelten heute und in Zukunft von Unternehmen betrachtet werden sollten.

Einige Firmenchef haben dies schon getan - mit großem Erfolg. Zwei von Ihnen geben ab Seite 32 Tipps aus der PRAXIS und verraten, wie sehr sich die Neugestaltung ihrer Büroräume für ihr Unternehmen auch wirtschaftlich gelohnt hat. Es sind Beispiele, die Sie inspirieren könnten, auch die Arbeitswelt in Ihrem Betrieb zu verändern, damit Sie und Ihre Kollegen oder Mitarbeiter in Zukunft noch viel lieber im Büro sitzen - mit allen Sinnen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
eine inspirierende Lektüre
Handelsblatt und Vitra

Inhalt

Positionen

6 Aus der Wissenschaft

Professor Dr. Wilhelm Bauer, stellvertretender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaften und Organisation IAO, ist davon überzeugt, dass die Mitarbeiter für mehr Flexibilität ihrer Arbeitswelt sorgen werden.

7 Aus der Gesundheitswissenschaft

Professor Dr. Ralph Bruder, Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt, sieht viele Vorteile in ergonomisch gestalteten Arbeitsplätzen – für die Gesundheit von Mitarbeitern und für die Unternehmen.

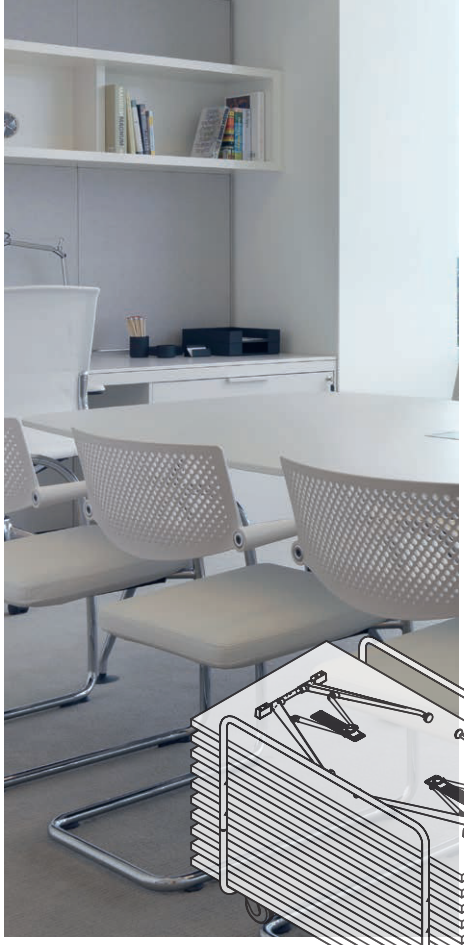
8 Aus der Innenarchitektur

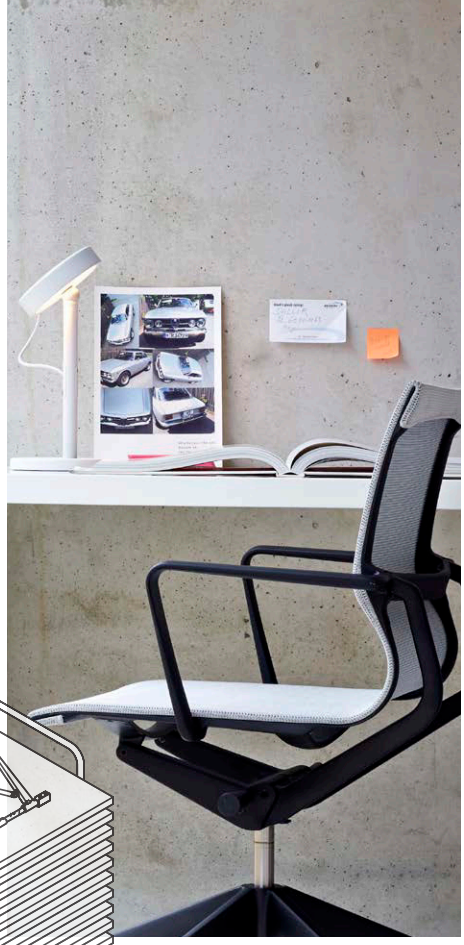
Vera Schmitz, Präsidentin des Bunds Deutscher Innenarchitekten e.V., verspricht Unternehmen eine vielfältige Effizienzsteigerung, die bei der Neugestaltung ihrer Arbeitswelt mit einem Profi zusammenarbeiten.

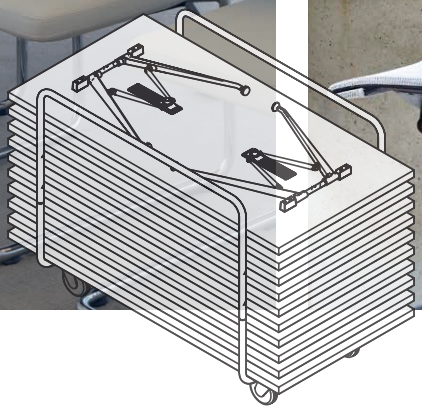
10 Aus dem Herstellungsbetrieb

Hanns-Peter Cohn, Geschäftsführer der Vitra AG, erklärt, wie Arbeitswelten heute aussehen können und wieso sich die Investition in höherwertige Möblierung für Unternehmen auf verschiedenen Ebenen schnell rentieren kann.

Das Handelsblatt und die Vitra AG haben 530 Büroangestellte zwischen 18 und 65 Jahren sowie 200 Geschäftsführer und Human Resources Manager aus Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern befragen lassen. Sie gaben mithilfe einer internetbasierten Befragung im Juni 2013 Auskunft zu ihren Arbeitswelten. Die in den Grafiken angegebenen Zahlen sind gerundet. Eventuelle Abweichungen lassen sich durch die Rundungen auf ganze Zahlen erklären.







Perspektiven

12 Baustelle Büro

Wohlfühlen am Arbeitsplatz: Viele deutsche Büros könnten mehr als nur einen neuen Anstrich gut gebrauchen. Die Arbeitnehmer wären durch das neue Ambiente zufriedener und konzentrieren sich mehr auf ihren Job.

18 Neue Möbel bringen neue Mitarbeiter

Arbeitswelt und Jobzufriedenheit: Die deutschen Angestellten sind von vielen Aspekten ihrer Tätigkeit nicht begeistert. Eine ansprechende Raumgestaltung würde sie positiver stimmen – und sie weniger über einen Jobwechsel nachdenken lassen.

22 Wohlfühlfaktor unterbewertet

Identitätät und Repräsentativität: Sind Büro- und Besprechungsräume gut gestaltet, identifizieren sich Arbeitnehmer viel häufiger mit dem Unternehmen. Und auch Geschäftspartner nehmen die Arbeitswelt sehr positiv wahr.

26 Langer Wunschzettel

Entscheidungskriterien Büromöblierung: Spricht sich ein Unternehmen für die Neugestaltung seiner Arbeitswelten aus, sind die Ansprüche vielfältig. Doch was die Firma aktuell dafür ausgibt, wissen die Führungskräfte oft gar nicht.

29 Guter Ansatz

Home Office: Immer mehr Deutsche erfüllen einen Teil ihrer Aufgaben vom Heimarbeitsplatz aus. Doch dieser ist in seiner Ausstattung häufig dringend verbesserungsfähig. Und auch das Ablenkungspotenzial ist hier gewaltig.

Praxis

32 Eine Investition fürs Firmenleben

Best Practice: Zwei erfolgreiche Beispiele von deutschen Mittelständlern machen deutlich, dass eine hochwertige, durchdachte Arbeitswelt nicht nur Führungskräften und Mitarbeitern zugute kommt.